



Ein neues Buch von Prof. Dr. Heinrich Wolf in Düsseldorf

In Kürze erscheint:

Weltgeschichte der Revolutionen

und das Recht des Widerstandes

von

Professor Dr. Heinrich Wolf

XI u. 377 S. 8°. / Geheftet M. 7.—, Ganzleinen M. 9.50

Inhalt: Allgemeiner Teil. **Griechisch-römisches Altertum.** Griechenland. Rom. **Mittelalter:** Das Papsttum als Revolutionserreger. Untergang der germanischen Mittelmeerreiche. Die Karolingerzeit. Die soziale Krisis der letzten Jahrhunderte des Mittelalters. **Neuzeit:** Zeitalter der Reformation und Gegenreformation. Das Aufklärungszeitalter des 18. Jahrhunderts. **Neueste Zeit:** Die vorbismarcksche Zeit. Die Bismarcksche Zeit. Die nachbismarcksche Zeit. Revolutionen in anderen Ländern. Der Weltkrieg und die deutsche Revolution.

Der Verfasser sagt:

„Des russischen Professors Sorokin „Soziologie der Revolution“ hat mich zu meinem Buche veranlaßt. Nicht, als ob Sorokins Werk nicht sehr wertvoll wäre; aber es befriedigte und genügte mir nicht. Denn mir erscheinen die **Verschiedenheiten** wichtiger, als die Übereinstimmungen. Auch beschränke ich mich nicht darauf, das letzte Glied der Ursachenkette darzustellen; vielmehr habe ich mich bemüht, die ganze Ursachenkette bis zu ihrem Ursprung, bis zu ihrem ersten Glied zu ergründen. Vor allem aber bin ich zu der Erkenntnis gekommen, daß es sich bei den bedeutendsten Revolutionen weniger um Klassen — als um Rassen — und Völker, Kultur- und Religionsgegensätze handelt. Die Revolutionen der letzten 150 Jahre sind künstlich hervorgerufen, von ihrer Unvermeidlichkeit kann keine Rede sein.“

Das Buch bildet den 6. Band von **Wolfs „Angewandter Geschichte“**, ist aber auch einzeln käuflich. Die vielen Zehntausende der Abnehmer von Band 1—5 sind sichere Abnehmer dieses neuen Bandes.

Ich bitte um tätige Verwendung.

Leipzig, Anfang März 1930

Ⓜ

Theodor Weicher